



Neue gefäßchirurgische Sprechstunde im MVZ Emden ab Januar

Emden. Seit dem 2. Januar 2024 bietet Dr. Waltraud Wienert eine gefäßchirurgische Sprechstunde im MVZ Chirurgie in der Nesserlander Str. 1 in Emden an. Das Leistungsspektrum umfasst die Abklärung von arteriellen Durchblutungsstörungen, zum Beispiel der Schaufensterkrankheit der Beine, und Untersuchungen der Bauchschlagader wie auch der Beckengefäße hinsichtlich möglicher Aufweitungen (Aneurysmen) oder Engstellen (Stenosen). Auch Zustände nach Gefäßoperationen werden untersucht, etwa bei Verlaufskontrollen nach Bypassoperationen oder nach einer Stentversorgung. Ultraschalluntersuchungen erlauben zudem die Beurteilung der Halsschlagadern vor allem bei Risikopatienten hinsichtlich eines möglichen Schlaganfallrisikos. Untersuchungen von Krampfaderleiden mit entsprechenden Behandlungsempfehlungen und Thrombosen gehören ebenso zum Schwerpunkt der erfahrenen Fachärztin. Dabei stehen speziell „offene Beine“ (Ulcera) und komplizierte Wunden im Fokus. Zudem können Shuntplanungen bei drohendem Nierenversagen erfolgen.

Frau Dr. Wienert hat in den achtziger Jahren zunächst allgemeinchirurgisch gearbeitet, bevor sie sich in der Gefäßchirurgie weiter spezialisierte, in der sie die nächsten 30 Jahre tätig war, unter anderem als leitende Oberärztin in der Ammerland-Klinik in Westerstede sowie seit 2009 im Klinikum Emden. Nun kehrt sie mit der Zulassung für die gefäßchirurgische Sprechstunde nach einem kurzen Ruhestand zu ihren Patienten in Emden und Umgebung zurück. Termine können ab sofort unter 04921 20400 vereinbart werden.



Dr. Waltraud Wienert bietet ab Januar 2024 die gefäßchirurgische Sprechstunde in der chirurgischen Zweigstelle des MVZ Emden an. Fotografie: Trägergesellschaft